

Biologie studieren in Bielefeld

Biologie ist die Wissenschaftsdisziplin, die Leben untersucht. Sie ist vielfältig, spannend und zukunftsorientiert. Die Fakultät für Biologie bietet ein optimales Umfeld, um erfolgreich zu studieren. Die Lehrenden machen die Studierenden sorgfältig mit den Grundlagen der modernen Biologie vertraut. Die Studierenden kommen früh mit aktuellen Forschungsfragen und -methoden in Berührung. Als Profil- oder Schwerpunktbildung innerhalb des Bachelors sind die Teilgebiete „Genetik, Zellbiologie, Physiologie“, „Ökologie und Diversität“ sowie „Verhalten und neuronale Mechanismen“ möglich. Auf allen diesen Gebieten ist die Fakultät in der Forschung sehr aktiv.

Neben den fachlichen Kompetenzen werden Schlüsselkompetenzen wie die Fähigkeit zum selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten erworben. Gearbeitet wird in sehr gut ausgestatteten Räumlichkeiten und Labors mit Forschungsgeräten auf dem neusten Stand der Technik. Die Fakultät für Biologie gehört zu den forschungsstarken Fakultäten und trägt mit anderen Fakultäten das Exzellenzcluster „Cognitive Interaction Technology“ (CITEC) sowie das „Center for Biotechnology“ (CeBiTec).

Studienberatung:

Akademische Studienberatung:

05 21. 106- 55 81, Raum W3-113
studienberatung.biologie@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

Fachschaft Biologie
05 21. 106- 47 39, Raum V3-142
biofachschaft@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106- 30 17, -30 19, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/studieninteressierte

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek mit modernster Ausstattung
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Einführungswoche zum Studienstart
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Fakultät für Biologie
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/biologie

V. i. S. d. P.: Fakultät für Biologie, Stand: Juli 2017
© Grafik | Design, Universität Bielefeld, 2017

Universität Bielefeld Fakultät für Biologie



Biologie
Bachelor



Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Ein Ergebnis dieses Engagements ist das Programm „richtig einsteigen.“, mit dem die Universität im Qualitäts-pakt für Lehre erfolgreich war.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Biologie studieren

Der Bachelorstudiengang Biologie wendet sich an Abiturientinnen und Abiturienten, die das Fach Biologie in seiner gesamten Breite studieren wollen oder insbesondere an den Teildisziplinen Genetik, Mikrobiologie, Neurobiologie, Ökologie, Physiologie, Verhalten, oder Zellbiologie interessiert sind. Viele der fachwissenschaftlichen Texte sind in Englisch verfasst, gute Kenntnisse der englischen Sprache sind deswegen vorteilhaft. Vielfältige interdisziplinäre Kooperationen mit anderen Fakultäten (vor allem Chemie, Physik, Technische Fakultät und Mathematik) durchdringen Forschung und Lehre.



Studienoptionen

1-Fach-Bachelor

Der 1-Fach-Bachelor umfasst ein Studienfach (150 Leistungspunkte), in dem es im Laufe des Studiums möglich ist, Schwerpunkte auszubilden. Zur Stärkung des persönlichen Profils gibt es zusätzlich den Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP), der den Studierenden die Möglichkeit zu einer deutlichen individuellen Profilierung und selbstgestalteten Bildung eröffnet. Im 1-Fach-Bachelor Biologie werden neben umfassenden Grundlagen der Biologie Inhalte aus der Chemie, Physik und Mathematik vermittelt, die für die biologische Forschung erforderlich sind. Der Bachelorstudiengang schließt mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Im Studium wird ein biologisches Profil gewählt.



Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP).



Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Biologie auch als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

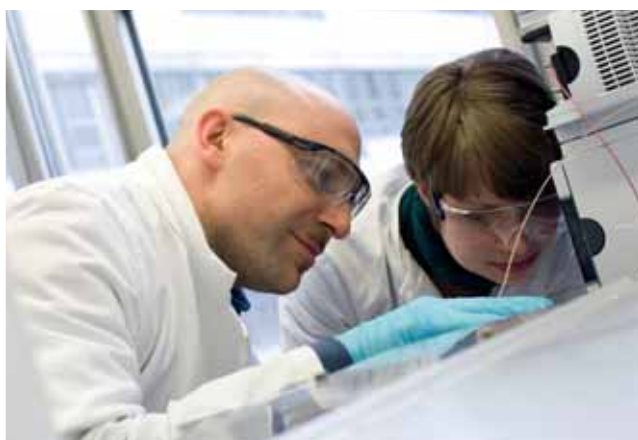
- Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)
- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)

Für das Lehramt Grundschule bzw. Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik können Inhalte des Faches im Rahmen des Sachunterrichts studiert werden. Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen ist im lehramtsbezogenen Studium Bildungswissenschaften zu studieren. Hier wird auch das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviert. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolviert werden. Um bei der Kombination mit Integrierter Sonderpädagogik zusätzlich zur Qualifikation für das Lehramt Grundschule (G) oder das Lehramt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe) die Qualifikation für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung zu erwerben, ist im Anschluss ein zusätzliches einjähriges Masterstudium nötig.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/studienangebot

Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen können eine Tätigkeit in der wissenschaftlichen oder industriellen Forschung, in Verbänden und Verwaltungseinrichtungen, aber auch eine Selbstständigkeit anstreben. Künftige Lehrerinnen und Lehrer im Fach Biologie erhalten eine Ausbildung, die sich gleichermaßen an der aktuellen Forschung und den Anforderungen des Schulalltags orientiert.



Folgende Themengebiete werden angeboten:

Genetik, Zellbiologie, Physiologie

Die Zell- und Molekularbiologie vereint ein breites Spektrum biologischer Forschungsrichtungen, welches von molekularer Grundlagenforschung an Regulationsprozessen bei Algen, höheren Pflanzen und Tieren bis zu anwendungsorientierten biotechnologischen Fragestellungen reicht.

Ökologie und Diversität

Untersucht werden u. a. die Rolle von Naturstoffen bei Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und anderen Organismen (Chemische Ökologie), die Ökophysiologie von Pflanzen sowie ökosystemare Stoffflüsse und Musterbildungsprozesse (Experimentelle Ökologie und Ökosystembiologie), die Diversität freilebender Organismen und Beziehungen im Nahrungsnetz (Tierökologie), sowie Bestäuber-Pflanze-Wechselwirkungen (Biologische Sammlung).

Verhalten und neuronale Mechanismen

Es werden grundlegende Aspekte der Neuro-, Verhaltens- und Evolutionsbiologie erarbeitet. Das Themenspektrum umfasst u. a. die Informationsübertragung zwischen Nervenzellen, Verarbeitung sensorischer Information, Kontrolle von Motorik, Lernen und Gedächtnis, Kommunikation und Sozialverhalten und ein Verständnis für die Evolution von Verhalten.

Die Fakultät für Biologie bietet folgende Varianten an:

Biologie als Kernfach

Der Studiengang Biologie kann als Kernfach studiert werden und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Neben den Grundlagen der Biologie werden in Aufbaumodulen die Forschungsrichtungen Genetik, Neurobiologie, Ökologie, Physiologie, Verhalten und Zellbiologie vertieft.

Biologie als Nebenfach

Diese Variante kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Den Studierenden werden die Grundlagen der Biologie vermittelt. Sie vertiefen zwei der an der Fakultät vertretenen Forschungsrichtungen (Genetik, Neurobiologie, Ökologie, Physiologie, Verhalten und Zellbiologie).



Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/studsek

Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulausbildung vertieft und ergänzt werden. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M.Ed.), der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Die Fakultät für Biologie bietet fachwissenschaftliche Masterstudiengänge, die mit dem Master of Science (M.Sc.) abschließen, auf folgenden Gebieten an: Behaviour: From Neural Mechanisms to Evolution, Molecular Cell Biology, Fundamental and Applied Ecology und Genome Based Systems Biology. Auch der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben dem üblichen Weg über Bachelor und Master besteht für besonders qualifizierte Studierende die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.